



«Blind Spot Sensor mit Ausparkassistent» nun auch für Beetle, Beetle Cabriolet und Golf Variant erhältlich

Eine der grossen Innovationen im neuen Golf Sportsvan ist das Fahrerassistenzsystem «Blind Spot Sensor mit Ausparkassistent»: Ab sofort kann das System auch für Beetle, Beetle Cabriolet und Golf Variant geordert werden.

Der Blind Spot Sensor macht den Fahrer durch ein LED-Symbol im Aussenspiegel auf Fahrzeuge aufmerksam, die sich im toten Winkel seitlich neben dem Fahrzeug befinden oder von hinten nähern. Betätigt der Fahrer zudem den Blinker in Richtung des erkannten Fahrzeugs, blinkt das Symbol als weitere Warnstufe. Dadurch wird das Unfallrisiko deutlich reduziert.

Mittels Radarsensoren überwacht das ab 15 km/h automatisch aktive System einen Umfeldbereich von rund 20 Metern neben und hinter dem Fahrzeug. Wer sich für den Blind Spot Sensor entscheidet, hat automatisch auch den Ausparkassistenten an Bord, der das Rückwärtsausparken aus Parklücken revolutioniert. Der Ausparkassistent erkennt fahrende Fahrzeuge, die sich von der Seite her nähern und damit für den Fahrer beim Herausfahren aus einer Parklücke nicht auszumachen sind. Das radarbasierte Sensormodul registriert Objekte bereits in einem Abstand von rund 20 Metern. Droht eine Kollision, kann das System eine akustische Warnung abgeben und die Unfallfolgen durch einen Bremsengriff mindern.

Das System «Blind Spot Sensor mit Ausparkassistent» ist ab sofort für Beetle, Beetle Cabriolet und Golf Variant als Sonderausstattung zum Preis von CHF 420.- erhältlich.

25. Juli 2014, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG Volkswagen Kommunikation

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 93 52

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch